

Deutscher Reichstag.

94. Sitzung am Dienstag den 4. Februar 1908.

Am Ende des Bundesrats: Sitz von Minn. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 15 Min. Der Ministerrat.

(Zweiter Tag.)

Stimmenliste ist nach einer Resolution Oberer (Ztr.) eingegangen. Besondere Erwähnung der Beschlüsse der Gemeinden und einer Resolution über die von den Gemeinden...

Abg. Dr. Magdon (Ztr. Sp.): Ich möchte vernehmen, an der Kasselerische zu prüfen. Was hat die Kasselerische nicht zu von oben...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

nicht erreicht ist. Deshalb mühten sich die Minister dazu an die Hand gegeben werden. Wenn man auch einmal von dem Wege, die Rollen aus...

Abg. Pfaff (Ztr.): Die Schuld an den hohen Kohlenpreisen trägt der Staat, weil er sich gegenüber den Kohlenproduzenten...

Handelsminister Delbrück: Da die bisherigen Redner gegen den Vorschlag des Reichstages für Kohlensteuer...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

der Handelsminister um 4 Uhr in Schlußreden seine letzte Rede antrat und sein Sprichwort hören ließ: 'Nicht weiter, nicht weiter, nicht weiter...'

Da waren die Piraten noch lange nicht zu bewegen, das Gleise zu tun. Man, wenn bei so 'Gretel, Herr, wenn bringt immer in der Welt...

Sportnachrichten.

Winterport.

* Gut Eichen im Gatz. Was dem ganzen Gatz wird der Gatz... gemeldet, in diesem Gatz sind bereits 60 am zu verzeichnen...

* X. Winterfest des Oberhager Schiffs. Nachdem die ost... angangene Woche reiche Sammelarbeiten...

* Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

* Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

* Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

* Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

* Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

* Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

* Abg. v. Hebert (Ztr. Sp.): Eine Militäreinheit hat hier und Marine ist nicht mehr, aber es ist immer noch ein Teil...

Handel und Verkehr.

Rheinisch-Westfälisches Kohlenyndikat. Das Kohlenyndikat versandt im Jahre 1907 über die Rheinlande Duisburg und Ruhrort 8539865 t (gegen 8268867 t im Vorj.).

Preiserhöhung für Brickets. Das Braunkohlenbricketsyndikat zu Hemstedt erhöhte für 1908/09 die Preise für Brickets um 2 Pfg. für den Zentner.

Der preussische Handelsminister über den Kohlenmangel. Bei der Beratung des preussischen Abgeordnetenhauses über den Entwurf, betreffend die Aufhebung staatlicher Steinkohlenfelder im Oberbergamtsbezirk Dortmund, erwiderte Minister Dr. Brück auf verschiedene Anfragen: Während der fiskalische Feldbesitz im Saarbezirk aus Überschüssen entwirrt werden könnte, seien zur Ausbeutung des Bestes in Westfalen Anleihen nötig.

Die Nordhäuser Maschinen-Aktiengesellschaft Schmidt, Kranz & Co. vereinigt für das abgelaufene zweite Geschäftsjahr wieder eine Dividende von 5 Proz.

Zwickauer Bank in Liquidation, Zwickau i. S. Die Auszahlung der zweiten (schliessl.) Liquidationsrate von 67,50 Proz. gleich 20,20 Mk. auf eine Aktie zu 300 Mk. und von 67,50 Mk. auf eine Aktie zu 1000 Mk. Serie II findet seit 3. Februar 1908 bei der Filiale der Dresdener Bank in Zwickau statt.

Wollwarenfabrik Herzer in Legnitz. Für das am 30. November 1907 abgelaufene Geschäftsjahr wird die Verteilung einer Dividende von 15 v. H. 14 Proz. in Vorschlag gebracht.

Oberhessische Eisenindustrie, A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Gießhübel. Die Generalversammlung erwirbt sämtliche 600000 Mk. Aktien der Königshübler Stahl- und Eisenwarenfabrik, Akt.-Ges. Das Königshübler Werk fabriziert Eisen- und Stahlwaren, speziell Sensen, Schaufeln, Pflugscharen usw.

Hannoversche Bank. Das Institut, das zum Konzern der Deutschen Bank gehört, beantragt für 1907 die Verteilung einer Dividende von wiederum 7 Proz.

Zentralbank, Akt.-Ges. in Hamburg. Der Aufsichtsrat schlägt die Verteilung von 7 Proz. Dividende (wie im Vorjahre) vor.

Bonner Bergwerks- und Hüttenverwalt., Zementfabrik in Oberassel. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 17 v. H. 12 Proz. vor.

Düsseldorfer Eisenbahn-Bedarfs-A.-G. vormals Karl Weyer & Co. Die Generalversammlung beschloss die Erhöhung des Aktienkapitals um 900000 Mk. auf 3600000 Mk. zwecks Stärkung der Betriebskraft.

Leipziger Produktfabrik. Loocopree von 4. Februar, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gleich bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 210-215 Mk. bez. u. B., feuchter unter Notiz, ausländ. 238-243 Mk. bez. u. B. Rühlg. Roggen per 1000 kg netto inländischer 205-210 Mk. bez. u. B., preussischer 205-211 Mk. bez. u. B., Posener 210 Mk. B., ausländischer 211-212 Mk. Rühlg. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 180-190 Mk. bez. u. B., feinste über Notiz, auswärtige 205-215 Mk. B., Mahl- und Futtermehl 158-170 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 160-166 Mk. bez. u. B., feinstes über Notiz, ausländ. - - - - - Mk. Rühlg.

Maiss per 1000 kg netto amerikanischer - - - - - runder 163-167 Mark bez. u. B., Cinquintin 174-182 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto - - - - - Mk. Rapkuchen per 100 kg netto 15,00-15,50 Mk. B. Rüböl i. rohem Zustand per 100 kg ohne Fass flüssiges 71,00 Mk. netto, gefahrenes 70,75 Mk. B. und höher.

Berliner Produktbörse vom 4. Februar.

Die amlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 217,00-220,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 218,25-219,50 Mk., mittel 180,00-187,00 Mk., gering 183,00 Mk., Roggen, inländ. 205,00-206,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 210,25-211,00 Mk., Hafer, märk., mecklenb., pommer., preuss. p. schles. lauter 190,00-187,00 Mk., mittel 180,00-179,00 Mk., gering 183,00 bis 187,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanischer mittel 176,00-178,00 Mk., runder 159,00 bis 167,00 Mk. frei Wagen. Gerste in- u. ausländische Futtermehl, mittel und gering 158,00 bis 166,00 Mk., russ. u. Donau leichte 152,00-158,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futtermehl mittel 185,00-193,00 Mk., feine Futter- u. Taubenerben 193,00-200,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 0 u. 1 26,40-30,75 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 26,40-30,10 Mk. Weizenkleie 12,75-13,50 Mk. Roggenkleie 13,00-13,50 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen. Tendenz: Fest. Mai 217,75 Mk., Juli 217,75 Mk. Roggen. Tendenz: Fest. Mai 211,00 Mk., Juli 208,00 Mk. Hafer. Tendenz: Stetig. Mai 171,35 Mk., Juli 172,35 Mk. Mais. Tendenz: Stetig. Mai 149,00 Mk., Juli - - - - - Mk. Rüböl. Tendenz: Matt. Februar 71,70 Mk., Mai 71,30 Mk., Oktober 70,10 Mk.

Kaffee. Hamburg, Dienstag 4. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 33 Gd., per Mai 33 1/2 Gd., per September 34 Gd., per Dezember 34 1/2 Gd. Rühlg.

Zucker. Magdeburg, Dienstag 4. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft 9,70-9,80 Nachprokura, 75 Grad ohne Saft 8,75-8,90. Stimmung: Stetig. Rohzucker, 96 Grad ohne Saft 19,75-20,00. Stimmung: Ruhig. Rohzucker I. Produktion Transit rot ab Nord Hamburg per Februar 20,35 Gd., 20,10 B., per Mai 20,50 Gd., 20,25 B., per August 20,65 Gd., 20,45 B. Stetig. Hamburg, Dienstag 4. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Röhrenzucker I. Produkt Basis 89°, Rendement ohne Unsaft, frei ab Nord Hamburg per 100 Kilo per Februar 20,10, per März 20,25, per Mai 20,55, per August 20,55, per Oktober 19,10, per Dezember 19,50. Rühlg.

Petroleum. Hamburg, 4. Februar. Petroleummarkt. Standard white loco 7,55. Antwerpen, 4. Februar. Petroleummarkt. Raff. Type weiss loco 27 1/2, bez. u. B. Februar 22 B., März 22 1/2 B., April-Mai 22 1/2 B. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen. Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursrichters ist, wo nicht in Klammern angegeben, der Sitz des Zahlungsverweigerers und der Platz der Forderungen. Abbruchgeschäft J. C. Timm in Altona, Eibe (3/11, 1/4, 20/2, 13/4). Kaufmannsbesitzer H. Letzau geb. Schweddt in Heppens (22/2, 3/1, 1/3, 2/7, 2/11). Gasthofbesitzer F. Hofmann in Kattwitz (Döbeln, 3/11, 2/2, 2/2, 12/3).

Händler (Kolportagen, Bücher) und Stenographen P. M. H. Broeke in Dresden (3/4, 2/4, 6/3, 6/3). Kolonialwaren-Zulieferer und Delikatessenhändler H. Mey in Dresden (3/2, 2/2, 6/3, 6/3). Schuhmachermeister H. Aurich (Nachlass) in Ehrenfriedersdorf (3/11, 2/2, 13/2, 5/3).

Kaufmann H. Brunko, in Firma W. Busch, in Flensburg (3/11, 15/3, 22/2, 4/4). Handelsreisender, Hermann & Horn, Inh. Kaufleute J. Hermann und A. Horn, in Greifenhagen (1/2, 2/1, 2/2, 7/3). Modistin A. Röhmann in Mörchingen (Grosstaschen, 3/11, 2/2, 2/3, 2/3).

Zigarrenfabrik R. M. Knappe in Halle a. S. (1/2, 2/3, 3/3, 3/3). Kaufmann Benno Schaefer in Neukirch, Ostrp. (Heinrichsdorf, 2/1, 2/2, 2/2, 2/2). Kolonialwarenhandl. E. Hasenpuch in Königsberg (1/2, 2/4, 3/4, 3/4).

Firma Süddeutsche Industrie zur Förderung von Hausarbeit von H. Wolf in Konstanz (3/11, 2/2, 2/3, 2/3).

Kaufmann H. Kilsmann in Koser, O.-S. (3/11, 1/3, 2/3, 2/3, 9/4). Firma Tschuhau Barts & Co., Inh. Kaufleute P. Bueh und Ad. Ascher, in Kotbus (3/11, 2/2, 2/2, 2/2, 2/2). Handelsreis. Gallwitz & Co., Inh. des Schuhmacher A. R. Gallwitz, in Koser und J. Bistort, in Belgard/Lausitz, 3/2, 2/2, 3/2, 3/2).

Zigarrenfabrik F. Bachmayr in München (1/2, 1/2, 2/2, 2/2, 2/2), Kartongehäufabrik G. W. Meyer in Nürnberg (3/11, 1/3, 2/2, 2/2, 2/2). Bäckermeister F. R. Ritter in Plauen (3/4, 2/2, 3/3, 3/3). Kaufmann Leo Schwendebauer (Nachlass) in Endorf (Prisen, 1/2, 1/2, 2/2, 2/2).

Baumeister F. R. Hartmann in Reichlebach i. V. (3/11, 5/3, 2/2, 2/2). Firma Maschinenfabrik Eisenwerkerei Grünau, G. m. b. H., in Cottbus (3/11, 2/2, 2/2, 2/2). Mechanische Tischlerei Chr. Jäckle in Schwenningen (Rothweil, 3/11, 1/3, 2/2, 2/2, 2/2).

H. E. Schmidt, Inh. d. Firma A. Storms Nachf. H. Schmidt, in Schandau (3/11, 2/2, 1/2, 1/2). Kaufmann Martin Wolff in Schöneberg (3/11, 1/3, 2/2, 2/2, 2/2). Kaufmann Armin Braun in Schöneberg (3/11, 1/3, 2/2, 2/2, 2/2). Kaufmann L. Jacobsohn in Straßburg, Westpr. (2/1, 1/2, 5/3, 2/3).

Schuhfabrikant F. Schleck, Inh. d. Firma Gebrüder Schleck, in Schandau (3/11, 7/3, 2/2, 2/2). Firma Ernst Schirin & Co., Inh. Ernst Schirin, in Weissenau (1/2, 1/4, 2/2, 3/13). Kaufmann J. C. Riemenberger in Waldorf (Wiesloch, 3/11, 1/3, 2/2, 2/2, 2/2).

Schiffsbewegungen. Berlin, 4. Februar (Kaiserliche Marine). Der heimkehrende Transport der von 'Planet' abgelassenen Besatzung ist mit dem R.-P. 'Gneisenau' am 3. Februar in Genua eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Southampton fortgesetzt. 'Fregat' ist am 2. Februar in Port Mahon auf Menorca (Balearen) eingetroffen und geht am 13. Februar von dort nach Algier in See.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalkwerten.

Table with columns: Nach-Angebot, An-Angebot, Nach-Angebot, An-Angebot. Lists various commodities and their prices.

abgeschlossen am 5. Februar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Geteilt.

Rechts-Anstalten des 'General-Anzeiger'.

Rechts-Anstalten des 'General-Anzeiger' gegen Vorzeigung der Abrechnungs-Quittung jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nachmittags von 4-6 Uhr.

in unserem Geschäftsraum Große Ulrichstrasse 16, Eingang Dachstuhl oder Hinterhaus, Ost-Antritte 6. Etage.

Berliner Börse, 4. Februar 1908.

Large table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Hypoth.-Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and various bank shares.

